

„Lebensland Kärnten“ präsentiert Kärntens e-mobilen Weg im amerikanischen Fernsehen

Das Lebensland-Projektteam mit Abteilungsleiter Dr. Albert Kreiner und Projektverantwortlichen Gerald Miklin besuchten in den letzten Tagen Washington D.C., um den erfolgreichen e-mobilen Weg Kärntens mit dem Projekt „Lebensland Kärnten“ zu präsentieren. Diese Initiative des Landes Kärnten zur Förderung von Elektromobilität und Erneuerbarer Energieerzeugung und deren Infrastruktur erntete im amerikanischen Fernsehen große Anerkennung für diese nachhaltige Arbeit und die zahlreichen Projekte des Lebenslandes Kärnten. Lebensland Kärnten stieß als europäisches Vorzeigeprojekt auf großes Echo.

Lebensland wurde vor einem amerikanischen Millionenpublikum präsentiert

In „The Emerald Planet“ auf Channel 10, einer wöchentlichen Live-TV-Sendung über Nachhaltigkeit, Umwelt und Wirtschaft, sprachen Kreiner und Miklin über die Vorreiterrolle Kärntens auf dem Gebiet Elektromobilität und alternativer Energieformen. Große Unterstützung vor Ort gab es vom österreichischen Botschafter in Washington Dr. Christian Prosl, welcher ebenfalls zur e-mobilen Rolle Österreichs in der TV-Sendung Stellung nahm.

„Es war uns eine große Ehre in diese Sendung eingeladen zu werden und die Möglichkeit zu bekommen das Bundesland Kärnten und Lebensland Kärnten vor einem Millionenpublikum zu präsentieren. Die Amerikaner waren begeistert von unserem Engagement“, so Albert Kreiner kurz nach der Live-Talkshow im amerikanischen Fernsehen.

Amerikaner begeistert von Kärntens Vorreiterrolle in Sachen e-mobility

Dr. Samuel Hancock, Inhaber von Channel 10, war begeistert von der e-mobilen Einstellung Kärntens und meinte: „Die USA sollte sich ein Beispiel an Kärnten nehmen.“ 1,6 Millionen Zuseher haben die Sendung live mitverfolgt und ca. 20 Millionen sahen die Sendung als Aufzeichnung über andere TV-Sender und das Internet.

Nach dem erfolgreichen Auftritt im amerikanischen Fernsehen fand noch ein Besuch beim Präsidenten der WANADA (Washington Area New Automobile Dealers Association) Gerard N. Murphy statt, über den auch eine der größten Autoshow's der Welt, die „Washington Autoshow“ organisiert wird. Dieser würdigte das Kärntner Engagement mit der Aussicht, dass das Lebensland Kärnten im Jahr 2012 vor Abgeordneten des US-Kongresses im Zuge der nächstjährigen Autoshow der amerikanischen Fachwelt und den Politikern präsentiert werden sollte.

Informationen unter folgenden Links:

www.emerald-planet.org

Link zur Sendung:

<http://www.ustream.tv/recorded/13310597>

Fototexte (honorarfrei verwendbar)

USA1 – v.l.n.r. Projektleiter Gerald Miklin, mit dem Inhaber & Moderation von Emerald Planet Dr. Samuel Hancock sowie Abteilungsleiter Dr. Albert Kreiner vor dem berühmten Lincoln Denkmal.

USA 2- v.l.n.r In der Green-Box des Studios Moderator Dr. Samuel Hancock, der österreichische Botschafter in Washington Dr. Christian Prosl und das Lebensland-Team Dr. Albert Kreiner und Gerald Miklin.

Informationen & Rückfragen:

Gerald Miklin | Lebensland Kärnten

Tel. 0664-80 536 30744

www.lebensland.com